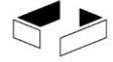


Florian, Agatha & Partner



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

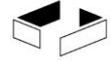
Junge Menschen für die Freiwillige Feuerwehr begeistern,
um Nachwuchs zu gewinnen – aber wie?

Franca Bätz, Tim Bissinger, Julian Hoffstädt, Laureen Kobbeloer, Michael Kremer,
Nino Ostheim, Moritz Pfingsten, Vanessa Steingröver & Rebekka Vitz

Lagebesprechung – Teil 1



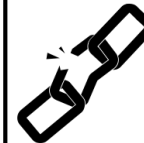
Florian, Agatha & Partner



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



- FF fördert soziales Engagement
- JF vermittelt vielseitige Fähigkeiten
- Mehrheit der FF in Niedersachsen verfügt bereits über eine JF
- bestehende Kanäle und Kampagnen können als Basis genutzt werden



- teilweise keine zukunftsorientierte Nachwuchsplanung
- mangelnde Diversität
- relativ hohe Abbruchquote beim Übergang von JF in FF
- keine einheitliche Kommunikation

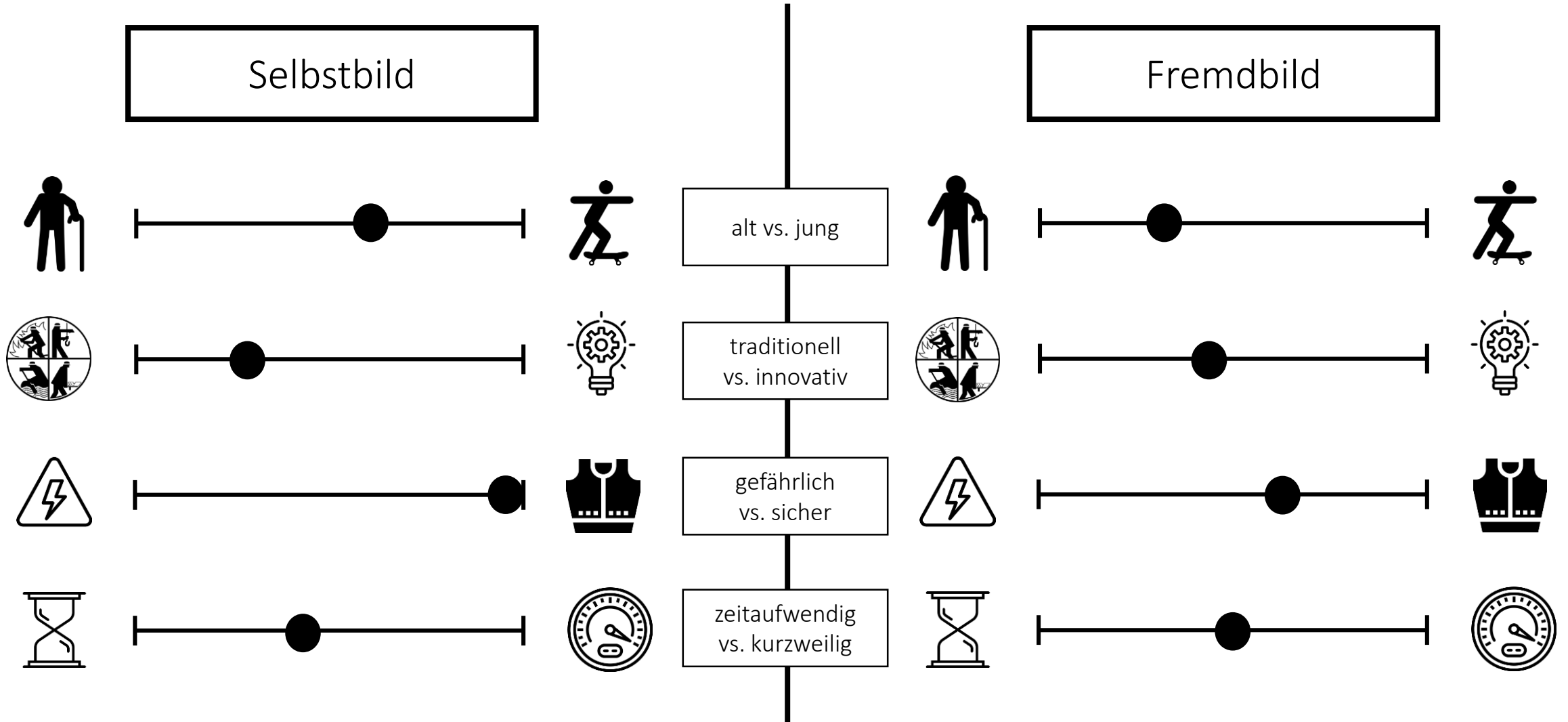


- Kinder und Jugendliche suchen nach sozialen Ankeren wie der JF
- in vielen FF keine Nachwuchssorgen
- gesellschaftliche und finanzielle Unterstützung ist grundsätzlich gegeben



- Ressourcen für Gründung/Unterhalt einer JF nur schwer abschätzbar
- demografischer Wandel
- Engagement von Jugendlichen sinkt
- vielfältige Konkurrenzangebote
- teilweise Vorurteile durch Eltern

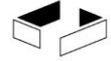
Lagebesprechung – Teil 2



Ausgangslage



Florian, Agatha & Partner



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

„Das Vorurteil Alkohol ist immer noch präsent, in ländlichen Gebieten noch stärker.“

„Begeisterung für Ehrenamt zu wecken ist schwierig. Das war bei der Generation davor leichter.“

„Bei uns haben wir Wartelisten, weil das Interesse an der Jugendfeuerwehr so groß ist!“

„Bei uns im Harz ist der demografische Wandel auf jeden Fall ein Problem!“

„Der Übergang von der Jugendfeuerwehr zur Freiwilligen Feuerwehr ist schon ein Problem. Viele hören dann auf, weil sie zum Beispiel wegziehen oder das Interesse verlieren!“

„Ich kann mir vorstellen, dass Mädchen und Jugendliche mit Migrationshintergrund von den klassischen Strukturen abgeschreckt werden, ob es die jetzt gibt oder nicht!“

„Hier im Emsland spielt die Freiwillige Feuerwehr ja noch eine ganz andere Rolle als anderswo!“

„Man kann die Kinder nur noch schwer begeistern. Sie verlassen ihre Komfortzone, also Zimmer und Computer, nicht mehr!“

„Nur noch wenige bleiben mit 13 oder 14 dabei, das ist die Pubertät!“

„Der schulische Druck ist ein Problem, wenn die Kinder auf die weiterführende Schule kommen!“

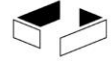
„In der Stadt gibt es durch die vielen Alternativangebote eine große Konkurrenz.“

„Viele unterschätzen die Vielfältigkeit der Jugendfeuerwehr und denken, wir machen nur Löschübungen!“

Ausgangslage



Florian, Agatha & Partner



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

„Das V
noch prä
mit
eckt werden,
„Begeist
doch gar
wecken ist schwierig. Das war bei der *eine ganz andere Rolle als* nicht, dass es so etwas wie eine Freiwillige
Gener
„Bei uns
Interesse an
e verlassen
t mehr!“
„Bei uns im März ist der demografische Wandel auf jeden Fall mit 13 oder 14 dabei, das Kinder auf die weiterführende Schule kommen!“
wenn die
„Der Übergang
Feuerwehr
weil sie zum Beispiel wegziehen oder das Interesse und denken, wir machen nur Lebensleistungen!“
ielen
kurrenz.“
feuerwehr
„Der Übergang
Feuerwehr
weil sie zum Beispiel wegziehen oder das Interesse und denken, wir machen nur Lebensleistungen!“
verlieren!“

Es gibt nicht **das** Niedersachsen!

Es gibt nicht **das** Nachwuchsproblem!

Es gibt nicht **die** Freiwillige Feuerwehr!

Wirtschaftszentren mit geringer Wachstumsdynamik



- ca. 150.000 Einwohner
- leichtes Bevölkerungswachstum



- Zuwanderung junger Menschen
- wenige Familien



- großes Arbeitsplatzangebot
- hohe Kaufkraft, wenig Armut



- viele Freizeitmöglichkeiten
- große Anzahl an Vereinen



- FF eher unbekannt
- Vorurteile stärker ausgeprägt



Wohlhabende und mittelgroße Städte



- ca. 40.000 Einwohner
- stabile Einwohnerzahl



- Zuwanderung von Familien
- Abwanderung junger Menschen aus Ausbildungsgründen



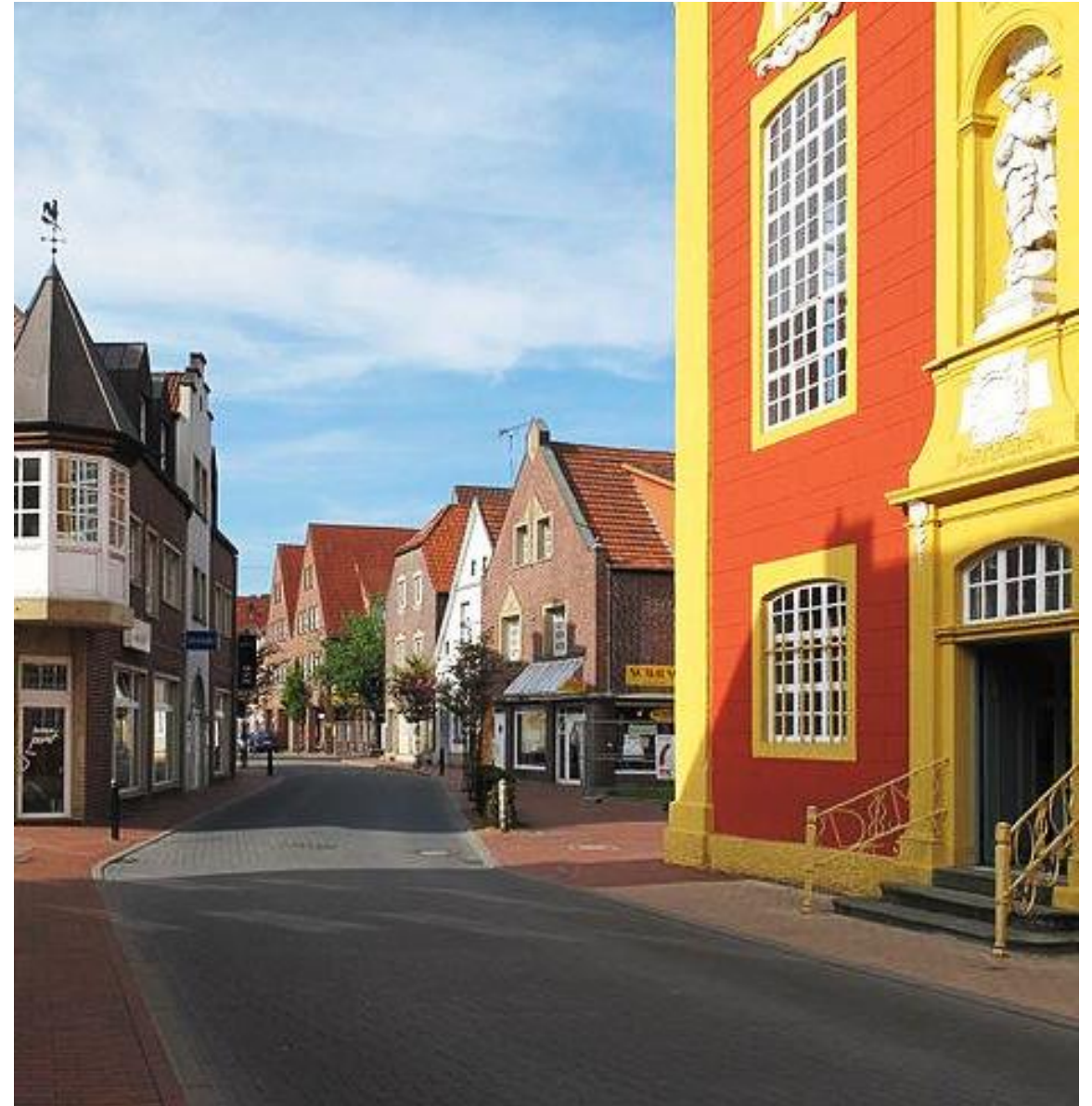
- eher Wohn- als Wirtschaftsstandort
- relativ hohe Kaufkraft



- viele Freizeitangebote und Vereine
- Tradition stärker im Vordergrund



- FF relativ bekannt, dafür verändertes Freizeitverhalten als Problem



Strukturschwache und kleine Gemeinden im ländlichen Raum



- ca. 10.000 Einwohner
- sinkende Einwohnerzahl



- Abwanderung junger Menschen
- geringer Familienanteil



- in erster Linie Wohnstandort
- höhere Arbeitslosigkeit
- Bedeutung als Tourismusort



- wenige, aber beliebte Vereine
- regionale Tradition als Anker



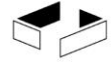
- **demografischer Wandel**
- **hohe Abbruchquote bei Jugendlichen**



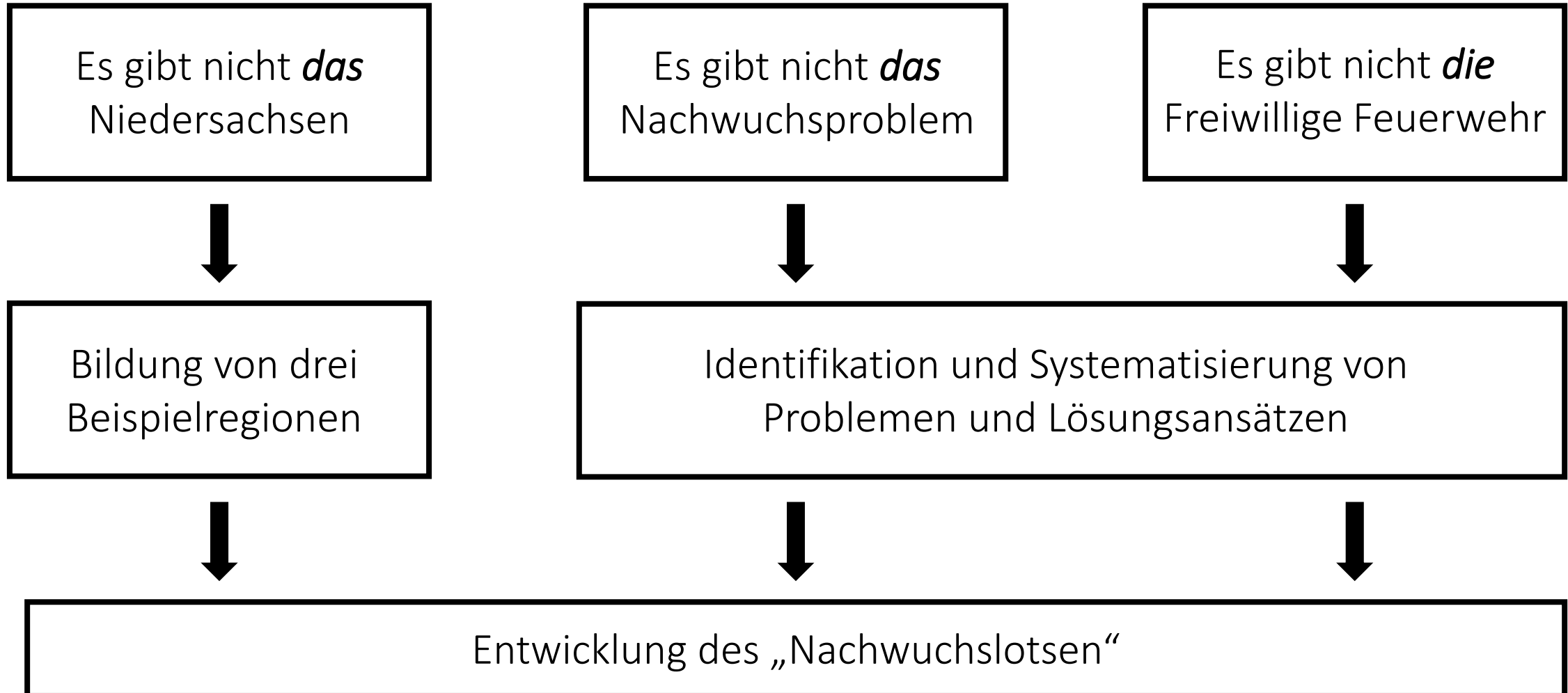
Vorgehensweise



Florian, Agatha & Partner



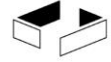
HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



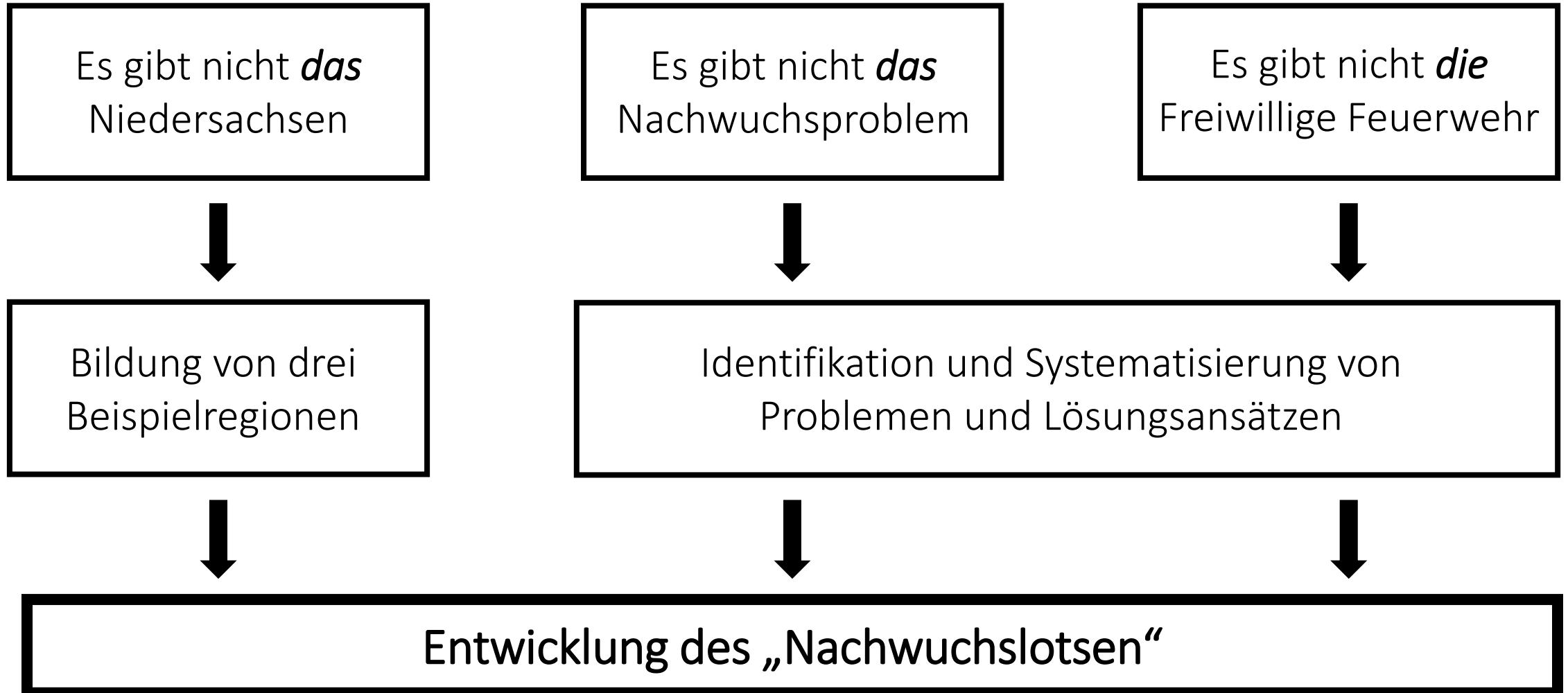
Vorgehensweise



Florian, Agatha & Partner

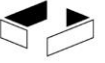


HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES





Florian, Agatha & Partner



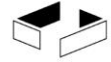
HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Was ist der Nachwuchslotse?

Stärken des Nachwuchslotsen



Florian, Agatha & Partner



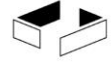
HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

- ✚ individuelle Beratung und Selbstanalyse für alle Freiwilligen Feuerwehren
- ✚ verleiht bisher erdachten Lösungsansätzen eine logische Struktur
- ✚ inhaltlich beliebig erweiterbar – bei Fragen, Pfaden und Lösungsansätzen
- ✚ Benutzerfreundlichkeit: selbsterklärend, simpel und interaktiv
- ✚ regt zur Selbstreflexion und damit zum Weiterdenken an

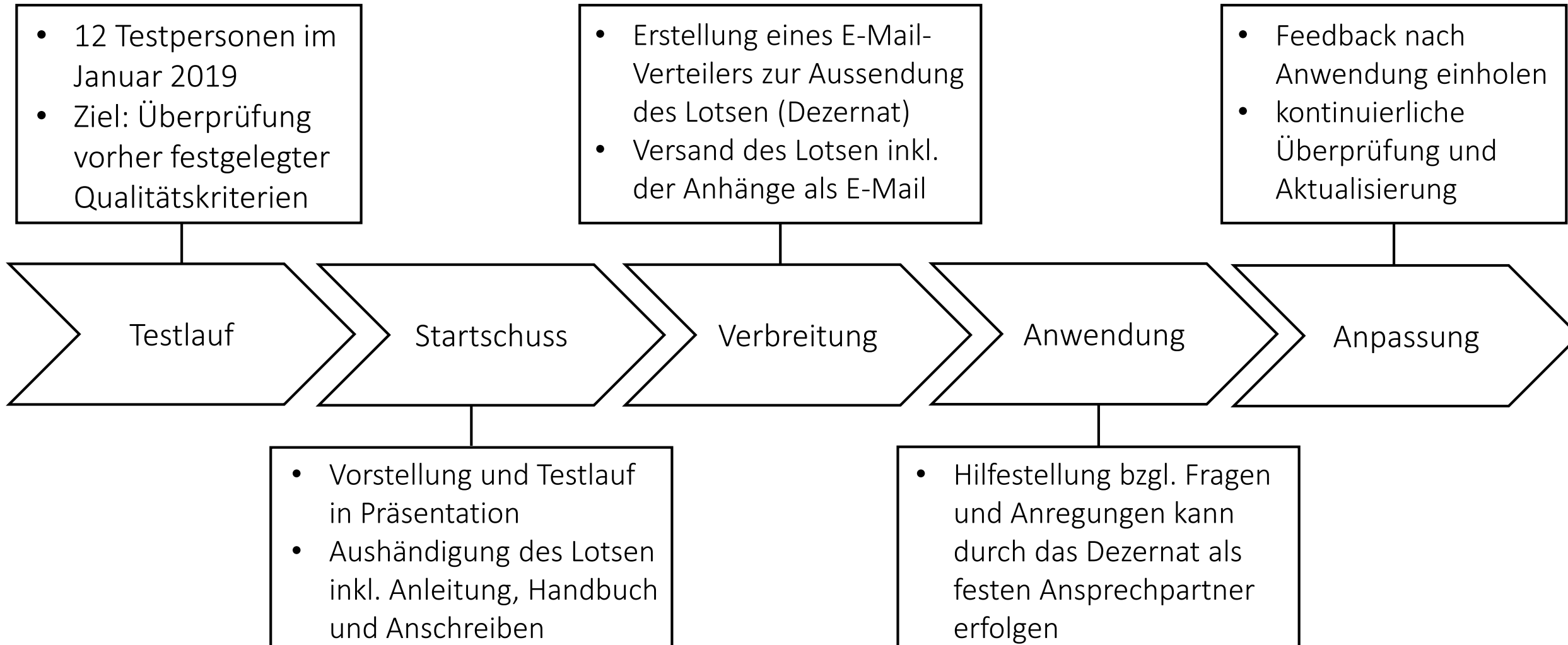
Einsatzplan

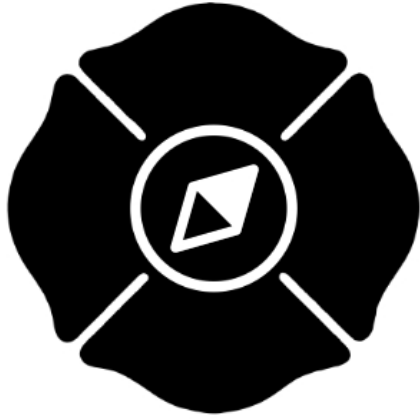


Florian, Agatha & Partner



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES





Florian, Agatha & Partner

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre Ansprechpartner:

Franca Bätz

[franca.baetz@
hs-osnabrueck.de](mailto:franca.baetz@hs-osnabrueck.de)

Julian Hoffstädt

[julian.hoffstaedt@
hs-osnabrueck.de](mailto:julian.hoffstaedt@hs-osnabrueck.de)

Michael Kremer

[michael.kremer@
hs-osnabrueck.de](mailto:michael.kremer@hs-osnabrueck.de)

Moritz Pfingsten

[moritz.pfingsten@
hs-osnabrueck.de](mailto:moritz.pfingsten@hs-osnabrueck.de)

Rebekka Vitz

[rebekka.vitz@
hs-osnabrueck.de](mailto:rebekka.vitz@hs-osnabrueck.de)

Tim Bissinger

[tim.bissinger@
hs-osnabrueck.de](mailto:tim.bissinger@hs-osnabrueck.de)

Laureen Kobbeloer

[laureen.kobbeloer@
hs-osnabrueck.de](mailto:laureen.kobbeloer@hs-osnabrueck.de)

Nino Ostheim

[nino.ostheim@
hs-osnabrueck.de](mailto:nino.ostheim@hs-osnabrueck.de)

Vanessa Steingröver

[vanessa.steingroever@
hs-osnabrueck.de](mailto:vanessa.steingroever@hs-osnabrueck.de)